

TOP 1 - öffentlich

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Daimler Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH

Das Verteidigungsministerium hat im Zuge der Bekanntgabe der Ergebnisse der Bundeswehrstrukturreform im Oktober 2011 dem Wunsch der Gemeinde Immendingen nach Schließung des Standortes Immendingen entsprochen. Damit wurde der Weg frei gemacht für die geplante Ansiedlung des Daimler-Prüf- und Technologiezentrums.

Zur Umsetzung des geplanten Zentrums ist es erforderlich, sowohl den bestehenden Flächennutzungsplan (FNP) punktuell zu ändern als auch einen Bebauungsplan für das konkrete Vorhaben zu entwickeln. Hierzu muss zwischen der Daimler AG, dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen/Geisingen und der Gemeinde Immendingen ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen werden, welcher die Ausarbeitung der Planungen und die Übernahme der Kosten gemäß dem Verursacherprinzip durch die Daimler AG regelt.

Aufgrund der hohen Bedeutung des Projektes läßt sich der Gemeindeverwaltungsverband bei der Erarbeitung des städtebaulichen Vertrages sowie im Fortgang des FNP-Verfahrens von Herrn Rechtsanwalt Dr. Schöneweiss, Kanzlei Spahn&Schöneweiss, Freiburg beraten.

Der Entwurf des städtebaulichen Vertrages wurde zwischen allen Beteiligten weitgehend abgestimmt und ist als **Anlage** beigefügt. Die Daimler AG weist darauf hin, dass sich bis zur Unterschrift noch Änderungen am Vertrag ergeben können, sofern bis dahin neue Erkenntnisse vorliegen sollten.

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung stimmt dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages zwischen der Daimler Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH, dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen/Geisingen und der Gemeinde Immendingen zu. Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, den Vertrag abzuschließen.

Geisingen, 22. Februar 2012

Walter Hengstler
Verbandsvorsitzender

gez.
Rainer Guggemos
Ortsbaumeister

Anlage (vertraulich)